



Wien, 13. T. 31.

Liebe Tizzi:

Mars sieht sich sehr selten, aber doch  
gehst du uns sehr ab; jetzt könnte man  
Dich gar nicht sehen, wenn man auch in die  
Babenbergergasse käme. Ich muss dir nur  
von meinen Sittichen schreiben. Sie fühlen  
sich schon sehr vertraut und plaudern  
den ganzen Tag. Hier ihre Portraits.



Sada  
(Männchen)

Yako  
(Weibchen)

Das gelbe Männchen Sada ist  
ein bisschen Geck, sehr aufgeblasen,  
aber gutmütig. Yako köhlt mehr  
auf Gemüt und ist sehr zartfühlend,  
beide vertragen sich sehr gut und plaudern  
den ganzen Tag. Später, wenn es wärmer  
ist, will ich sie frei herum fliegen lassen, sie  
freuen sich schon sehr auf Dich. Sie sind mir  
jaft sehr wertvoll, denn bei uns wird ein Kleid  
genötigt. Die Mutsch ist die Betroffene. Es ist ein



Orèpe marocaine, ganz schwarz mit einer  
gelblichen erdf. Spitze ganz lang. Sie  
möchte ein Kind wie die Maria Stuart an  
und will es auf dem Leinwandfest  
an haben. Wir freuen uns sehr, dich  
dass du auch kommst. Es wird  
die Adresse haben: Atelierfest unter

am 21. februar. das zweite fest 8 Tage  
später (Sommerfest)

den Dächern der Secession" Du musst in irgend  
einem Costume kommen. Alle Maler sagen das, mit  
Onkel Schnk frent sich schon kindisch, auch auf  
seinen Rausch dort. Lili, Uwe, Trude, Alex  
alle alle müssen kommen. Kannst Du nicht  
als neapolitaner kommen? Das steht Dir  
doch sehr gut. Ich male jetzt mein Selbst-  
portrait für die Nachwelt, es ist höchste Zeit.  
Das eine Aug lass ich mir von der frau Steines  
malen, sie allein weiss, wohin damit. -  
Lili ist auf einer Reise begriffen, die sie  
auch nach Benares, Mu, Delhi u. a.  
führt. das glückliche Kind; sie antwortet  
auch auf die hübsche Weihnachtsstamm buch  
sache mit war sehr überrascht und erregt,  
derüber, da alle freunde ihr solch ein  
Blättchen sandten. Ich höre, das sie auch  
endlich geschrieben hat.

Koffentlich ist es nicht mehr so sehr Traurig  
bei Euch wie letztes mal. Ich denke sehr an  
Dich, es tut mir so sehr leid, das Du arme  
auch so schwer an dieser Erinnerung krankst.  
Bitte grüße recht sehr Deinen Bruder und  
deine verehrten Eltern, falls sie von mir  
gehört hatten mit alle nachachtung  
auch von Musch



Urb.  
S